

INFO MAGAZIN



Aktuell

- 3 Editorial von Seppi Spiess
- 8 Werde Mitglied, zusammen sind wir stark

Beiträge

- 5 Kompakt, komfortabel, konsequent: der neue Scrubmaster B25
- 9 Überzeit in einem privatrechtlichen Arbeitsverhältnis – Teil 1
- 10 Zukunft im Griff: Hauswart/in mit eidg. Fachausweis – Ihre Chance auf den nächsten Karrieresprung
- 12 Neuausgabe 2024 von «Holzbau mit System» erschienen
- 15 Fensterreinigung: Warum Betriebe ihre Mitarbeiter schützen sollten!
- 18 Bildungspark Dagmersellen
- 21 Wirtschaftliche, ökologische und soziale Verantwortung
- 22 Neue Hoffnung für Tausende Kinder in Afrika

Informatives

28 Aus- und Weiterbildung Plattform des BAH



Foto; Freepik.com

Impressum

Auflage

350 Exemplare

Erscheint

vierteljährlich

Redaktion Renato Stoller

io ato otolio

Inserate Renato Stoller

neriato Stoller

Gestaltung/Druck

von Ah Druck AG, Sarnen

Berufsverband Ausgebildeter Hauswarte BAH 3000 Bern

Info@bvah.ch www.bvah.ch





Editorial

Was braucht es für ein gutes Miteinander?

Geschätzte Leserinnen und Leser Geschätzte Verbandsmitglieder, Berufskolleginnen und Kollegen

Habt ihr euch auch schon gefragt, was es braucht, für ein gutes Zusammenleben?

Das ist eine Frage, die sich jeder schon einmal gestellt hat, aber die Antwort ist meistens die Gleiche. «Wir müssen freundlich zueinander sein.»

Das ist nur ein Teil der Lösung, der grösste Teil ist die gegenseitige Hilfsbereitschaft. Die Hilfe bedeuten für alle etwas anderes, ich habe im Wörterbuch nachgeschaut.

Definition:

Hilfe im Sinn tätiger Hilfsbereitschaft ist ein Teil der zwischenmenschlichen Beziehungen. Sie dient dazu, einen erkannten Mangel zu beseitigen oder eine änderungswürdige Situation oder Notlage zu verbessern. Der Hilfe geht entweder eine Bitte des Hilfebedürftigen oder eine von ihm unabhängige Entscheidung durch Hilfsbereite voraus.

Wir alle sind Teil von Gemeinschaften, was wir nicht vermeiden können. Wir sitzen in diesen Gruppen alle im selben Boot, müssen zusammen Hindernisse und Probleme meistern und gehen besser gemeinsam weiter und nicht alleine.

So ist klar, dass wir es in unseren Familien, Wohnorten und an unseren Arbeitsorten schön haben wollen. Dazu ist eine freundliche Stimmung notwendig, um das Zusammenleben zu Geniessen. Da wir in gewisser Weise alle dieselben Ziele haben, können wir positive Energie bündeln und gemeinsam nutzen. «Gemeinsam sind wir stark.» Miteinander etwas zu entwickeln, einander zu helfen, sich auszutauschen und die Kraft der Gemeinschaft zu erfahren, sind Teile von wunderschönen Erlebnissen. Manchmal reicht auch nur, sich gegenseitig zu Unterstützen, um zum Ziel zu kommen.

Die Erkenntnis aus diesen Zeilen zeigt, wie das Verhalten der Bevölkerung verschieden sein kann – was nicht immer gut für unsere Gesellschaft ist. Mit dem sind auch wir in unserem Beruf als Hauswart tagtäglich konfrontiert. Dabei sind wir immer auf einer Gratwanderung, um unsere Arbeit mit den Erwartungen und Pflichten zu erfüllen. Deshalb braucht es Fingerspitzengefühl, ein gesunder Anteil an Toleranz, den nötigen Respekt und das richtige Mass an Hilfsbereitschaft. Das macht unseren Beruf auch so interessant und anspruchsvoll, wird aber in unserer Gesellschaft oft nicht so wahrgenommen. Wir können nur etwas ändern, wenn wir weiter unsere Arbeit gewissenhaft, korrekt und hilfsbereit erfüllen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern eine gute Zeit.

Mit besten Wünschen Seppi Spiess Hausmeister HFP



Ausgabe 3 - 2024 3